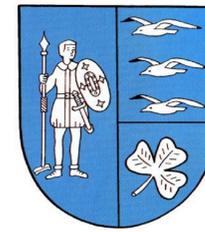


# Gemeinde Stadland

## Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Stadland

Darstellung der harten und weichen Tabuzonen



### Planzeichenerklärung

#### Nachrichtliche Darstellungen

- Gemeindegrenze Stadland
- Vorhandene Windparkflächen
- Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)
- Harte Tabuzonen
- Weiche Tabuzonen
- Suchräume (Stand 02.07.2021)
- Kleinfläche (nicht zur Aufstellung geeignet)

#### HARTE TABUZONEN

##### Flächennutzungen I (s. Plan 1)

- Wohn- & gemischte Bauflächen / Dorfgebiet / Innenbereichssatzungen (§§ 30 und 34 BauGB)
- Gebäude mit Wohnnutzung im Außenbereich / Außenbereichssatzung
- Wochenendhaus-, Ferienhaus- & Campingplatzgebiete
- Biogasanlagen
- 400 m Abstand zu Wohnbau- & gemischten Bauflächen / Dorfgebiet
- 400 m Abstand zu Gebäuden mit Wohnnutzung im Außenbereich
- 400 m Abstand zu Wochenendhaus-, Ferienhaus- & Campingplatzgebiet

##### Flächennutzungen II (s. Plan 2)

- Bundes-, Landes- und Kreisstraßen / Gleisanlagen
- 110/380 kV-Elektrizitätsfreileitung
- Umspannwerk Unterweser
- Erdölleitung
- Richtfeuer / Richtfeuerlinie / Freihaltebereich für Richtfeuerlinie
- Richtfunktrasse Dangast-Wehden + 50 m Umgebungsschutz
- Richtfunktrasse BHW 5 + 50 m Umgebungsschutz
- Richtfunktrasse der Polizei + 30 m Umgebungsschutz
- Rohrfernleitung – Erdöl
- Deich + 50 m Umgebungsschutz (landseitig)
- Stillgewässer ab 1 ha Größe / Gewässer I. Ordnung + 50 m Umgebungs-schutz
- Grundwassermeßstellen
- 20 m Anbauverbotszone zu Bundes-, Landes- und Kreisstraßen (§ 24 NStRG)

##### Flächennutzungen III (s. Plan 3.1)

- Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer
- EU-Vogelschutzgebiete
- Naturschutzgebiete
- Landschaftsschutzgebiete
- Naturdenkmale / Bodendenkmale / Baudenkmale
- Historische Deichlinie / Moorweg

##### Flächennutzungen IV (s. Plan 3.2)

- Vorranggebiet Biotopverbund
- Vorranggebiet Natur und Landschaft
- Vorranggebiet kulturelles Sachgut

#### WEICHE TABUZONEN

##### Flächennutzungen I (s. Plan 1)

- Geplante Wohnbauflächen
- Gewerbliche Bauflächen
- Kernkraftwerk Unterweser (seit 2011 im „Nichtleistungsbetrieb“)
- Sonderbaugelände (Freizeit- und Erholungsnutzung)
- Sonstiges Sonderbaugelände (Photovoltaik-Anlagen)
- Flächen für den Gemeinbedarf / Versorgungsanlagen / Grünflächen
- 300 m Vorrangabstand zu Wohnbau- & gemischten Bauflächen / Dorfgebiete / Wochenendhaus-, Ferienhaus & Campingplatzgebiete
- 200 m Vorrangabstand zu Gebäuden mit Wohnnutzung im Außenbereich
- 400 m Vorrangabstand zu Gewerbegebiet
- 700 m Vorrangabstand zu geplanten Wohnbauflächen

##### Flächennutzungen II (s. Plan 2)

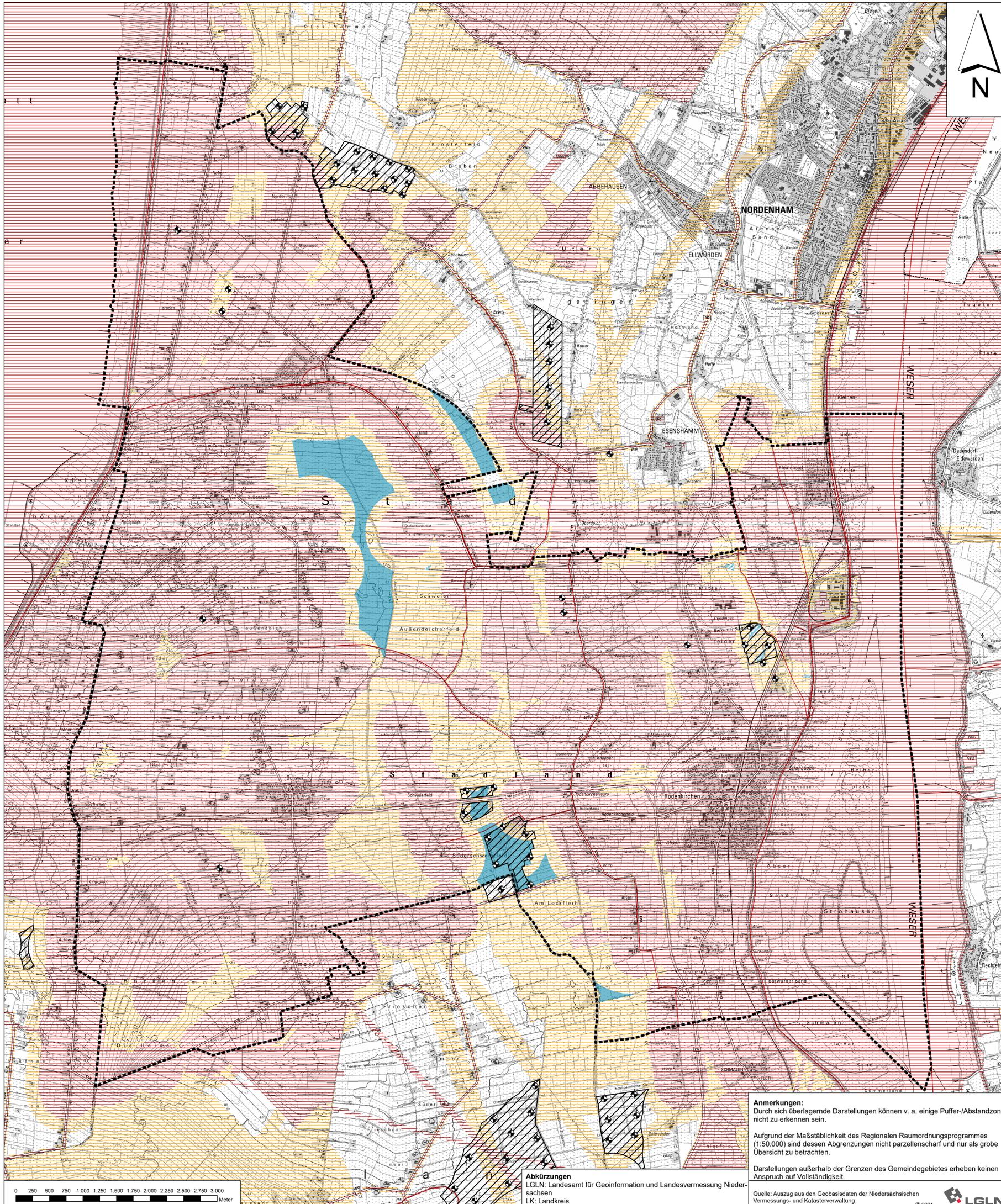
- Planung Küstenautobahn A 20 mit Anschlussstelle an Bundesstraße
- Gewässer II. Ordnung / Stillgewässer unter 1 ha Größe
- Zu- und Entwässerungskanal / Fernwasserleitung
- Geplante NorGer-Trasse
- 480 m Vorrangabstand zum Umspannwerk Unterweser
- 200 m Vorrangabstand zu Gleisanlagen
- 135 m Vorrangabstand zu Elektrizitätsfreileitung ab 110 kV
- 55 m Vorrangabstand zur Erdölleitung
- 30 m Vorrangabstand zur Erdgasleitung
- 20 m Anbaubeschränkungszone zu Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

##### Flächennutzungen III (s. Plan 3)

- FFH-Gebiete
- Landschaftsschutzgebiet – Strohauser Plate
- Kompensationsflächen ab 1 ha Größe
- Gesetzlich geschützte Biotope
- Waldflächen + 100 m Vorrangabstand zu Waldflächen ab 5 ha Größe
- Weißstorchhorste + 1.000 m Vorrangabstand
- 300 m Vorrangabstand zu Kompensationsflächen für Wiesenvögel
- 400 m Vorrangabstand zum LSG Marschen am Jadebusen
- 500 m Vorrangabstand zum NSG Strohauser Vorländer und Plate
- 500 m Vorrangabstand zum NSG Tideweser

##### Flächennutzungen IV (s. Plan 3.2)

- Vorranggebiet für Grünlandbewirtschaftung, -pflege und -entwicklung
- Vorranggebiet Rohstoffgewinnung – Klei
- Vorranggebiet infrastrukturbezogene Erholung



**Anmerkungen:**  
Durch sich überlagernde Darstellungen können v. a. einige Puffer-/Abstandszonen nicht zu erkennen sein.

Aufgrund der Maßstäblichkeit des Regionalen Raumordnungsprogrammes (1:50.000) sind dessen Abgrenzungen nicht parzellenscharf und nur als grobe Übersicht zu betrachten.

Darstellungen außerhalb der Grenzen des Gemeindegebietes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

**Abkürzungen**  
LGLN: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen  
LK: Landkreis

Quellen: s. Text

## Gemeinde Stadland



### Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Stadland

Planart: Darstellung der weichen und harten Tabuzonen

Maßstab Plan:	Projekt:	Datum		Unterschrift
		Bearbeitet:	10/2021	
1 : 25.000	20-3157	Gezeichnet:	10/2021	Kramer
		Geprüft:	10/2021	Diekmann
		Plan-Nr.	4	

**Diekmann · Mosebach & Partner**  
Regionalplanung · Stadt- und Landschaftsplanung · Entwicklungs- und Projektmanagement  
Oldenburger Straße 66 26180 Rastede Tel. (04402) 91 16 30 Fax 91 16 40